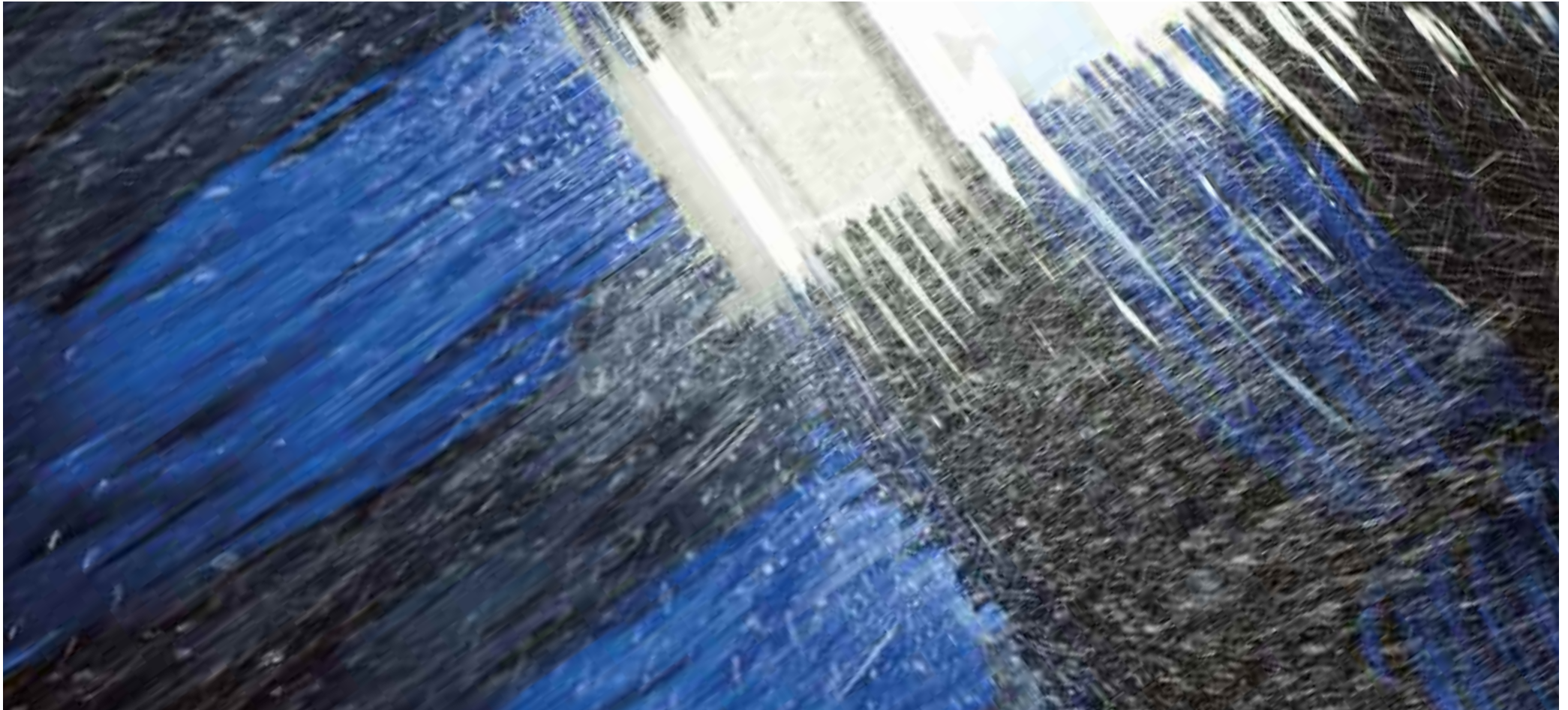


Q3 2009 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009



**Positives Periodenergebnis,
Maschinenabsatz weiter unter Vorjahr:**

- Umsatz nach drei Quartalen bei Mio. € 186,4 (-12,2%), Rückgang im 3. Quartal -10,7%
- Betriebsergebnis (EBIT) bei Mio. € 7,2 (Vorjahr: Mio. € 19,3)
- Operative EBIT-Marge (um Sondereinflüsse bereinigt) bei 4,5% (Vorjahr: 9,3%)

		01.01. bis 30.09.2009	01.01. bis 30.09.2008	Veränderung
Umsatz	Mio. €	186,4	212,3	-25,9
EBITDA	Mio. €	14,0	24,9	-10,9
EBIT	Mio. €	7,2	19,3	-12,1
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	Mio. €	8,4	19,7	-11,3
EBT	Mio. €	5,3	17,1	-11,8
Beschäftigte am 30.09.		1.564	1.565	-1
Ergebnis je Aktie*	€	0,13	0,73	-0,60
Netto-Cashflow	Mio. €	12,9	16,3	-3,4
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	-4,9	-4,5	0,4

* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien:
30.09.2009: 13.976.970, 30.09.2008: 14.998.926

Zwischenlagebericht (ungeprüft)

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die WashTec-Gruppe erzielte in den ersten drei Quartalen 2009 Umsätze in Höhe von 186,4 Mio. €. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 12,2% gegenüber dem Vorjahr (im 3. Quartal -10,7% nach -13,0% zum Halbjahr). Der Umsatzrückgang ist weiterhin maßgeblich durch den rückläufigen Maschinenabsatz bedingt, der um 20,5% sank (im 3. Quartal -17,6% nach -22,1% zum Halbjahr). Das Service-, Chemie- und Betreibergeschäft verzeichnet in Summe, vor allem aufgrund der Waschchemie-Akquisition im Mai 2008, ein Plus von 0,8% und verlief im 3. Quartal stabil (im 3. Quartal 0,0% nach +1,1% zum Halbjahr).

Vor allem aufgrund des geringeren Maschinenabsatzes sank das operative Ergebnis (EBIT) um Mio. € 12,1 auf Mio. € 7,2 (Vorjahr: Mio. € 19,3). Bereinigt um Mio. € 1,2 Sondereffekte für Wertberichtigungen auf Forderungen und Abfindungen beträgt das operative Ergebnis Mio. € 8,4. Dies entspricht einer EBIT-Rendite von 4,5%. Im 3. Quartal lag die EBIT-Rendite bei 8,2% nach 10,3% im Vorjahr.

Der operative Netto-Cashflow lag trotz der geringeren Umsätze mit Mio. € 12,9 um nur Mio. € 3,4 unter dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 16,3).

- *Prozentualer Umsatzrückgang nimmt ab*
- *Weiterhin stabiles Service-, Betreiber- und Waschchemiegeschäft*
- *Stabiler operativer Cashflow*

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2009

Die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal zeigt, dass das Geschäftsmodell der WashTec solide ist und aufgrund der stabilen Umsätze im Bereich Service-, Chemie- und Betreibergeschäft auch in Krisenjahren positive Ergebnisse erzielt werden können.

Der Bereich Betreibergeschäft, bei dem Standorte im Namen und auf Rechnung unserer Kunden betrieben werden, wird weiter ausgebaut. Auch im dritten Quartal wurden neue Standorte eröffnet bzw. bestehende Standorte modernisiert.

Das Chemiegeschäft entwickelt sich weiter positiv. Das neue Autowachs ShineTecs, das den Lack pflegt und besondere Glanzeffekte hervorruft, wurde an mehreren Standorten erfolgreich getestet.

Im Bereich Maschinen werden die auf der automechanika 2008 bzw. Anfang des Jahres in den USA vorgestellten Produkte vom Markt weiterhin sehr positiv aufgenommen. Darüber hinaus hat die neue SB-Waschlinie in den letzten Monaten großes Interesse in Europa hervorgerufen.

Aufgrund des marktbedingten Absatzrückgangs haben Kostensenkungsmaßnahmen weiterhin hohe Priorität. Dazu gehört der weitere Ausbau der Einkaufs- und Fertigungsaktivitäten in Tschechien und China. Beide Gesellschaften bauen ihre Aktivitäten plangemäß auf, um die Produktionsstandorte Augsburg und z. T. auch Denver mit Komponenten zu beliefern.

Wie bereits als Nachtrag zum Halbjahresbericht 2009 geschildert, hat die Gesellschaft im dritten Quartal ihre bisher zurückgekauften eigenen Aktien (rund 1,2 Mio. Stück oder 8,1 % des Grundkapitals) eingezogen. Das Grundkapital der WashTec AG beträgt weiterhin Mio. € 40 und ist nun in 13.976.970 Stück eingeteilt.

1.1 Konjunktur und Markt

Gesamtkonjunktur

Noch immer sind alle Märkte weltweit von der Finanz- und Konjunkturkrise betroffen. Das »ifo Wirtschaftsklima« für den Euro-Raum, eine Expertenumfrage zur Weltkonjunktur, hat sich zwar im September weiter aufgehellt, jedoch »schätzt die weitaus überwiegende Zahl der [...] Unternehmen die Lage noch immer als schlecht ein.« Bei der Einschätzung der weiteren Entwicklung in den nächsten sechs Monaten »gibt es mittlerweile fast einen Gleichstand zwischen Pessimisten und Optimisten.« (Quelle: IFO-Pressemitteilung vom 24. September 2009). Auch nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung »[...] ist die konjunkturelle Belebung noch nicht stabil, und die Zuwachsraten werden insgesamt nur bescheiden ausfallen [...]« (Quelle: DIW-Konjunkturprognose 2009: Pressemitteilung vom 12. Oktober 2009).

Das Autowaschgeschäft ist an den meisten Standorten weiterhin profitabel mit stabilen Waschzahlen. Allerdings führen Schwierigkeiten bei Finanzierungen sowie der unsichere Gesamtausblick zu Verzögerungen bei der Investition in Neumaschinen. Dies betrifft vor allem kleinere Ketten und Einzelbetreiber, aber auch Kundengruppen wie Autohäuser und Transportunternehmen. Bei Großkunden, wie z. B. multinationalen Ölgesellschaften, die einen großen Teil der installierten Basis in Europa betreiben, werden Ersatzinvestitionen vor allem in Abhängigkeit von Maschinenalter und Investitionsbudgets getroffen. Einzelne Mineralölgesellschaften führen jedoch auch Kostensenkungsprogramme durch.

- Finanzierung für Betreiber weiterhin schwierig
- Betroffen sind vor allem kleinere Ketten, Autohäuser und Transportunternehmen

Regional gibt es bei der Investitionszurückhaltung der Kunden Unterschiede. 2008 waren die USA besonders stark betroffen, 2009 vor allem Süd- und Ost-Europa. Auch bei der Geschwindigkeit der Erholung der Märkte lassen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern erkennen. So erwartet das DIW für 2010 in Deutschland ein BIP-Wachstum von 1,3% (gegenüber -5,1% für 2009), während es für den Euroraum nur von einem Wachstum für 2010 von 0,8% (gegenüber -3,9% für 2009) ausgeht. (Quelle: Eckdaten zur DIW-Konjunkturprognose 2009: Pressemitteilung vom 12. Oktober 2009).

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat nur geringe Auswirkungen auf das operative Geschäft und die Ertragslage der WashTec Gruppe. Starke Kursverluste anderer Währungen zum Euro führen allerdings zu höheren Anschaffungskosten für die Betreiber in diesen Ländern.

Branchenstruktur

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Gesamtjahreslagebericht 2008 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Der europäische Markt wird von vier wesentlichen Wettbewerbern dominiert, wobei WashTec in diesem Markt nach eigenen Analysen die führende Stellung einnimmt. Der amerikanische Markt ist weit stärker fragmentiert. Die Maschinenumsätze sämtlicher Anbieter sind aufgrund der Wirtschaftslage rückläufig.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

1.2 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 8 wurde die Segmentberichterstattung der WashTec AG zum 1. Januar 2009 umgestellt. Die Berichterstattung nach Segmenten erfolgt seitdem analog der operativen Steuerung des Unternehmens, wie im Folgenden näher erläutert.

Der **Umsatz** zum Ende des dritten Quartals lag mit Mio. € 186,4 um Mio. € 25,9 bzw. 12,2% unter dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 212,3). Betrachtet man nur das 3. Quartal 2009, liegt der Umsatzrückgang lediglich bei 10,7% (Umsatz Q3 2009: Mio. € 64,9; Umsatz Q3 2008: Mio. € 72,7).

Umstellung der Segmentberichterstattung aufgrund erstmaliger Anwendung des IFRS 8

Umsatz nach Regionen

in Mio. € IFRS	01.01.– 30.09.09	01.01.– 30.09.08	01.07.– 30.09.09	01.07.– 30.09.08
Deutschland	73,7	76,4	26,3	28,9
Übriges Europa	91,3	114,8	31,6	37,1
Nordamerika	18,4	16,4	6,0	5,5
Rest der Welt*	3,0	4,7	1,0	1,2
Gesamt	186,4	212,3	64,9	72,7

* vor allem Asien und Australien

Umsatz im dritten Quartal um Mio. € 7,8 bzw. 10,7% unter Vorjahr

Umsatz nach Segmenten

in Mio. € IFRS	01.01.– 30.09.09	01.01.– 30.09.08	01.07.– 30.09.09	01.07.– 30.09.08
Area »DACH«	78,1	80,2	28,8	29,8
Area »CEE«	5,5	10,1	1,3	4,3
Area »RoW«	98,6	116,9	33,8	36,7
Area »Sonstige«	9,0	6,3	3,0	2,4
Konsolidierung	-4,8	-1,2	-2,0	-0,5
Gesamt	186,4	212,3	64,9	72,7

Die Umsätze in Deutschland sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um Mio. € 2,7 auf Mio. € 73,7. Die geringeren Maschinenumsätze konnten nur zum Teil durch Umsätze der AUWA-Chemie GmbH und des Betreibergeschäfts kompensiert werden.

Die Umsätze in Deutschland werden seit 2009 als Bestandteil der Area »DACH« [Deutschland (D), Österreich (A), Schweiz (CH)] berichtet. Sie lagen per 30. September mit Mio. € 78,1 um Mio. € 2,1 unter dem Vorjahr.

Die Umsätze und Ergebnisse der AUWA-Chemie GmbH, der WashTec Financial Services GmbH und der WesuRent Carwash Marketing GmbH werden im Rahmen der Segmentberichterstattung künftig innerhalb der Area »Sonstige« dargestellt. Hier konnten die Umsätze um Mio. € 2,7 auf Mio. € 9,0 gesteigert werden.

Die Umsätze in Zentral- und Osteuropa (Area »CEE«) sind seit dem zweiten Quartal 2009 deutlich rückläufig. Zum Ende des dritten Quartals lag der Umsatz bei Mio. € 5,5 (Vorjahr: Mio. € 10,1).

Die Umsätze im Rest der Welt (Area »RoW«) sanken von Mio. € 116,9 auf Mio. € 98,6. Die Umsätze in Nordamerika, die in der Area »RoW« enthalten sind, lagen um Mio. € 2,0 über dem Vorjahr (Mio. € 16,4). In US-Dollar lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau (Mio. US-Dollar 25,0, Vorjahr: US-Dollar Mio. 25,0).

Umsatz nach Produkten

in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.09	01.01.– 30.09.08	01.07.– 30.09.09	01.07.– 30.09.08
Neumaschinen	103,1	129,7	37,4	45,4
Ersatzteile, Service	61,7	63,9	20,7	21,3
Gebrauchtmaschinen	2,6	2,5	1,1	0,9
Chemie	12,7	10,7	3,6	3,4
Financial Services, Betreibergeschäft	6,3	5,5	2,1	1,7
Gesamt	186,4	212,3	64,9	72,7

Der Neumaschinenumsatz ist weiterhin rückläufig. Im dritten Quartal sank der Umsatz von Mio. € 45,4 auf Mio. € 37,4. Der Umsatzrückgang fiel damit in diesem Bereich im dritten Quartal mit –17,6% geringer aus, als noch im ersten Halbjahr (H1 2009: –22,1%). Der Umsatz im Bereich Service sank zum Ende des dritten Quartals um Mio. € 2,2 auf Mio. € 61,7. Hier waren im Vorjahr Umsätze für Sonderprojekte im Bereich Tankstellenrenovierung enthalten; bereinigt um diese Sonderprojekte lag der Serviceumsatz leicht unter dem Vorjahr.

Die Chemieumsätze der WashTec Gruppe stiegen von Mio. € 10,7 im Vorjahr auf Mio. € 12,7.

Die Umsätze nach Produktgruppen zeigen, dass der Rückgang der Gesamtumsätze weiterhin überwiegend durch den geringeren Maschinenabsatz verursacht wurde.

Der Auftragsbestand für Maschinen lag zum 30. September weiterhin unter dem Vorjahr.

Auftragsbestand zum 30. September weiterhin unter Vorjahr

Ergebnis

in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.09	01.01.– 30.09.08	01.07.– 30.09.09	01.07.– 30.09.08
EBITDA	14,0	24,9	7,6	8,9
EBIT	7,2	19,3	5,3	7,1
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	8,4	19,7	5,3	7,5
EBT	5,3	17,1	4,6	6,5

Das **EBITDA** sank auf Mio. € 14,0 und liegt damit um Mio. € 10,9 unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 24,9). Es beinhaltet Sondereffekte für Wertberichtigungen zweifelhafter Forderungen und Abfindungen in Höhe von Mio. € 1,2.

EBITDA- und EBIT-Rückgang aufgrund von Umsatzrückgängen im Bereich Maschinen

Personalaufwand: Reduzierte Arbeitsstunden kompensieren Tarifsteigerungen

Der **Rohertrag** sank aufgrund der geringeren Maschinenumsätze von Mio. € 121,8 auf Mio. € 108,9. Die **Rohertragsquote** (vom Umsatz) stieg zum Ende des dritten Quartals aufgrund des höheren Serviceanteils um 1,0 Prozentpunkte auf 58,4% (Vorjahr: 57,4%).

Der **Personalaufwand** lag mit Mio. € 66,5 auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 66,3). Tarifsteigerungen, der Gesamtjahreseffekt der Wasch-Chemie Akquisition und Abfindungen wurden durch eine geringere Mitarbeiterzahl und die Reduzierung von Arbeitsstunden ausgeglichen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) konnten deutlich um Mio. € 2,3 auf Mio. € 28,3 gesenkt werden (Vorjahr: Mio. € 30,6). Bereinigt um Wertberichtigungen konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor allem durch weniger Zeitarbeiter um 10,8% reduziert werden.

Die **Abschreibungen** stiegen aufgrund von Investitionen im Bereich Supply Chain sowie in das Betreibergeschäft um Mio. € 1,2 auf Mio. € 6,8 (Vorjahr: Mio. € 5,6).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** sank auf Mio. € 7,2 (Vorjahr: Mio. € 19,3). Bereinigt um Sondereffekte in Höhe von Mio. € 1,2 lag das EBIT bei Mio. € 8,4. Damit beträgt die bereinigte EBIT-Marge für die ersten neun Monate 4,5% (Vorjahr: 9,3%). Im 3. Quartal beträgt die bereinigte EBIT-Marge 8,2% (Vorjahr: 10,3%).

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte infolge der geringeren Bankverbindlichkeiten von Mio. € 2,2 auf Mio. € 1,9 weiter reduziert werden.

EBIT nach Segmenten				
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.09.09	01.01.– 30.09.08	01.07.– 30.09.09	01.07.– 30.09.08
Area »DACH«	3,9	6,7	2,3	2,9
Area »CEE«	0,4	1,5	0,0	0,6
Area »RoW«	3,1	10,1	2,8	3,4
Area »Sonstige«	1,9	1,0	0,7	0,2
Konsolidierung	-2,1	0,0	-0,5	0,0
Konzern	7,2	19,3	5,3	7,1

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** lag zum Ende des dritten Quartals bei Mio. € 5,3 (Vorjahr: Mio. € 17,1). Das **Konzernergebnis** nach Steuern sank von Mio. € 11,0 auf Mio. € 1,8. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der momentanen Marktsituation in einigen Ländern keine latenten Steuern auf Verlustvorträge gebildet werden.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) betrug € 0,13 (Vorjahr: € 0,73).

EBT zum Ende des dritten Quartals 2009 bei Mio. € 5,3

Bilanz

Aktiva in Mio. €, IFRS	30.09.2009	31.12.2008
Langfristiges Vermögen	116,8	118,9
davon immaterielle Vermögenswerte	67,3	68,7
davon latente Steuern	8,1	10,0
Kurzfristiges Vermögen	83,7	83,9
davon Vorräte	34,1	34,6
davon Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	33,7	39,7
davon sonstige Vermögenswerte	3,4	3,0
davon Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	12,3	6,4
davon Steuerforderungen	0,2	0,2
Bilanzsumme	200,5	202,8

Die **aktivierten latenten Steuern** sanken aufgrund der Inanspruchnahme von Verlustvorträgen von Mio. € 10,0 zum Jahresende 2008 auf Mio. € 8,1 per 30. September 2009.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken aufgrund der reduzierten Umsätze sowie Wertberichtigungen von Mio. € 39,7 per 31. Dezember 2008 auf Mio. € 33,7.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** stiegen aufgrund des starken Cashflows im 3. Quartal auf Mio. € 12,3 (31. Dezember 2008: Mio. € 6,4).

Die **Bilanzsumme** verkürzte sich von Mio. € 202,8 zum Ende des Jahres 2008 auf Mio. € 200,5 per 30. September 2009.

Passiva in Mio. €, IFRS	30.09.2009	31.12.2008
Eigenkapital	81,7	79,1
Bankschulden	44,7	45,4
Sonstige Schulden + Rückstellungen	66,7	71,8
davon Schulden aus Lieferungen u. Leistungen	8,8	8,8
davon Rückstellungen	19,2	19,9
Umsatzabgrenzung	7,4	6,5
Bilanzsumme	200,5	202,8

Eigenkapitalquote per 30.09.2009: 40,7 %

Das **Eigenkapital** lag zum 30.09.2009 mit Mio. € 81,7 um Mio. € 2,6 über dem Jahresendwert 2008. Aufgrund der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Konzernergebnis. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 40,7%.

Die **Bankschulden** sanken gegenüber dem 31. Dezember 2008 um Mio. € 0,7 auf Mio. € 44,7. Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** inklusive Zahlungsmittel und Finanzierungsleasingschulden sanken von Mio. € 46,9 auf Mio. € 41,5.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** blieben unverändert bei Mio. € 8,8.

Die **Rückstellungen** sanken gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2008 aufgrund Inanspruchnahmen von Mio. € 19,9 auf Mio. € 19,2.

Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)** sank in den ersten drei Quartalen 2009 im Wesentlichen aufgrund des geringeren Ergebnisses auf Mio. € 12,9 (Vorjahr: Mio. € 16,3).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag bei Mio. € 4,8 (Vorjahr: Mio. € 6,3; inkl. Einzahlungen aus dem Verkauf eines Grundstücks). Die Schwerpunkte der Investitionen lagen 2009 in Supply Chain-Aktivitäten in Tschechien, IT-Systemen sowie der Entwicklung der neuen Portalanlagengeneration in den USA.

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, zum Stichtag 30. September 2009 um Mio. € 5,0 zu.

Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe zum 30.09.2009 bei 1.564

Mitarbeiter

WashTec hat in den vergangenen Jahren einen Teil seiner Endmontage mit Leiharbeitern durchgeführt. Der Absatzrückgang wurde durch den Abbau von Leiharbeitern und Arbeitszeitkonten kompensiert und hatte bisher nur geringe Auswirkungen auf den Mitarbeiterbestand der WashTec Gruppe. Des Weiteren wurden seit dem 31. Dezember 2008 Mitarbeiter in den Bereichen Service (USA) und Supply Chain (Tschechien und China) aufgebaut. Im Vergleich zum 31. Dezember 2008 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 15 auf 1.564. Im Vergleich zum 30. September 2008 wurde 1 Mitarbeiter abgebaut.

Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2008 von € 5,89 auf € 7,38 Schlusskurs per 30. September 2009 (+25,3%). Damit war die Kursentwicklung der Aktie analog zum Kursverlauf des SDAX (+24,8%).

Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal haben die »Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV« und »EQMC Europe Development Capital Fund« das Überschreiten der Meldeschwellen von 5% bzw. 15% gemeldet.

Das Management hat auch im dritten Quartal den Kontakt zu Journalisten und der Financial Community gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden mehrere Conference Calls für Analysten und Investoren statt. Bei Investorenbesuchen in Augsburg und auf Roadshows in Edinburgh und London fanden One-on-Ones mit verschiedenen institutionellen Investoren statt. Zudem hat sich WashTec im September auf der German Investment Conference der HVB einem größeren Publikum präsentiert.

WashTec wird derzeit von HVB Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered. Alle Analysten haben Kaufempfehlungen für die Aktie abgegeben.

Alle Analysten weiterhin mit Kaufempfehlungen

Beteiligung in %	30.09.2009
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Kempen Capital Management NV	11,1
Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED)	10,0
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Cycladic Capital Management LLP.	4,7
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Streubesitz	43,8

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Umsatzrückgang gegenüber 2008 reduziert sich weiter; bereinigte EBIT-Rendite wird für 2009 zwischen 5 und 6 % erwartet.

2. Prognosebericht

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erzielten Waschzahlen im In- und Ausland zeigen, dass das konjunkturelle Umfeld bisher keine maßgeblichen Auswirkungen auf das Waschverhalten hat und das Waschgeschäft an den meisten Standorten weiterhin profitabel ist.

Die Finanz- und Konjunkturkrise führt jedoch bei einzelnen Kundengruppen und in Teilmärkten weiterhin zu Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Maschinen sowie Verschiebungen von Investitionen aufgrund des unsicheren wirtschaftlichen Ausblicks.

Das Unternehmen erwartet daher auch im vierten Quartal 2009 Umsatzrückgänge im Maschinenbereich und geht für das Gesamtjahr 2009 von einem Umsatzrückgang zwischen 10 und 11 % und einer um Sondereinflüsse bereinigten EBIT-Rendite zwischen 5 und 6 % aus.

Auch 2010 wird noch nicht mit einer substantiellen Erholung der Märkte gerechnet. Schwierigkeiten bei der Finanzierung und ein unsicherer wirtschaftlicher Ausblick können weiterhin zu Verschiebungen von Investitionen führen. Für 2010 gehen wir daher von keiner signifikanten Umsatzsteigerung aus. Durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung wird trotzdem eine Ergebnissteigerung im nächsten Jahr erwartet.

Mittelfristig ist geplant, zu den Zielrenditen der Vergangenheit zurückzukehren, wobei der Zeitpunkt von der gesamtwirtschaftlichen Erholung mit abhängen wird.

3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2008. Hierin ist auch eine Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken des Konzerns enthalten. Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2008 und Halbjahresbericht 2009 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Die dort aufgeführten Risiken der Finanz- und Konjunkturkrise können jedoch bei einer Verschärfung der Krise und daraus resultierenden weiteren Investitionszurückhaltung zu einem erhöhten Wettbewerbs- und Preisdruck führen. Infolgedessen kann die Einhaltung von bestimmten »Financial Covenants« wie z. B. EBITDA/Nettofinanzverschuldung erschwert werden. Bei dem erwarteten Geschäftsverlauf ist hiervon nicht auszugehen.

WashTec AG Konzern-Gewinn-und- Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.09. 2009	01.01. bis 30.09. 2008	01.07. bis 30.09. 2009	01.07. bis 30.09. 2008
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	186.441.307	212.317.680	64.968.480	72.697.108
Sonstige betriebliche Erträge	2.153.751	2.413.672	1.239.262	515.919
Andere aktivierte Entwicklungskosten	537.659	1.071.449	93.720	392.276
Bestandsveränderung	-2.271.065	-822.507	-322.797	-3.025.892
Gesamt	186.861.652	214.980.294	65.978.665	70.579.411
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.167.603	78.745.979	22.000.070	24.247.580
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.828.297	14.442.679	5.135.178	4.841.598
	77.995.900	93.188.658	27.135.248	29.089.178
Personalaufwand	66.479.159	66.268.105	21.863.616	21.860.167
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.797.203	5.617.879	2.354.545	1.857.184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.874.486	30.118.214	9.163.545	10.510.925
Sonstige Steuern	475.243	460.582	147.506	150.426
Gesamte betriebliche Aufwendungen	179.621.991	195.653.438	60.664.460	63.467.880
Betriebsergebnis	7.239.661	19.326.856	5.314.205	7.111.531
Finanzertrag	91.730	888.953	11.336	253.444
Finanzaufwand	2.027.124	3.107.575	709.864	905.065
Finanzergebnis	-1.935.394	-2.218.622	-698.528	-651.621
Ergebnis vor Steuern	5.304.267	17.108.234	4.615.677	6.459.910
Ertragsteueraufwand	-3.463.564	-6.105.205	-1.894.819	-2.814.873
Konzernergebnis	1.840.703	11.003.029	2.720.858	3.645.037
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.976.970	14.998.926	13.976.970	14.908.797
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,13	0,73	0,19	0,24

WashTec AG Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

Aktiva	30.09.2009	31.12.2008	Passiva	30.09.2009	31.12.2008
	€	€		€	€
Langfristiges Vermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	41.153.441	39.802.680	Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
Geschäfts- oder Firmenwert	56.923.094	57.613.241	davon Bedingtes Kapital	2.105.264	2.105.264
Immaterielle Vermögenswerte	10.337.693	11.094.942	Kapitalrücklage	45.927.987	45.496.959
Finanzanlagen	0	18.731	Eigene Anteile	-9.464.546	-9.464.546
Steuerforderungen	321.930	321.930	Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-1.726.992	-2.077.716
Sonstige Vermögenswerte	24.784	29.284	Ergebnisvortrag	5.156.524	-10.158.374
Aktive latente Steuern	8.091.820	10.016.192	Konzernergebnis	1.840.703	15.314.922
				81.733.676	79.111.245
			Langfristige Schulden		
			Verzinsliche Darlehen	37.893.913	36.992.916
			Finanzierungsleasingschulden	6.999.852	5.998.279
			Rückstellungen für Pensionen	6.369.033	6.199.503
			Sonstige langfristige Rückstellungen	4.137.462	4.799.115
			Sonstige langfristige Schulden	1.603.224	1.532.799
Gesamtes langfristiges Vermögen	116.852.762	118.897.000	Gesamte langfristige Schulden	57.003.484	55.522.612
			Kurzfristige Schulden		
Kurzfristiges Vermögen			Verzinsliche Darlehen	6.780.830	8.374.847
Vorräte	34.123.220	34.565.503	Finanzierungsleasingschulden	2.093.330	1.930.451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.751.949	39.740.656	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.228.640	7.305.178
Steuerforderungen	182.267	225.247	Schulden aus Lieferungen und Leistungen	8.754.503	8.779.005
Sonstige Vermögenswerte	3.357.917	2.972.558	Schulden aus Steuern und Abgaben	3.053.181	4.876.780
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.272.411	6.406.677	Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	797.896	726.730
			Ertragsteuerschulden	2.249.275	4.458.745
			Sonstige kurzfristige Schulden	17.760.664	16.256.240
			Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.712.473	8.929.937
			Umsatzabgrenzung	7.372.574	6.535.871
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	83.687.764	83.910.641	Gesamte kurzfristige Schulden	61.803.366	68.173.784
Gesamte Aktiva	200.540.526	202.807.641	Gesamte Passiva	200.540.526	202.807.641

WashTec AG Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	01.01. bis 30.09.2009	01.01. bis 30.09.2008
Ergebnis vor Steuern	5.304	17.108
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
<i>Zahlungsunwirksam:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.797	5.618
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-31	-684
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten	431	662
Sonstige Gewinne und Verluste	890	-2.156
Finanzerträge	-92	-889
Finanzaufwendungen	2.027	3.108
Veränderung der Rückstellungen	-883	-1.952
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.243	5.928
Zu-/Abnahme der Vorräte	468	2.085
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-110	-4.600
Veränderung übriges Netto-Umlaufvermögen	-3.583	-4.069
Gezahlte Ertragsteuer	-3.585	-3.897
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	12.876	16.262
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-4.936	-4.490
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	171	2.016
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	0	-3.791
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.765	-6.265
Aufnahme langfristiger Kredite	4.045	0
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-3.948	-4.383
Aktienrückkauf	0	-2.524
Einzahlungen aus Finanzinstrumenten	0	1.862
Erhaltene Zinsen	92	889
Gezahlte Zinsen	-1.776	-2.813
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.445	-1.818
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.032	-8.787
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	5.079	1.210
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	938	-79
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	6.246	5.927
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	12.263	7.058
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.272	7.262
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-9	-204

WashTec AG Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungskurseffekte	Verlustvortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2008	40.000	44.618	-604	-797	-374	-10.159	72.684
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-189	-249		-438
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				90			90
Aktienbasierte Vergütung		662					662
Erwerb/Ausgabe eigener Aktien			-2.524				-2.524
Konzernergebnis						11.003	11.003
Stand 30. September 2008	40.000	45.280	-3.128	-896	-623	844	81.477
Stand 1. Januar 2009	40.000	45.497	-9.464	-1.265	-813	5.156	79.111
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-3	353		350
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				1			1
Aktienbasierte Vergütung		431					431
Erwerb/Ausgabe eigener Aktien							0
Konzernergebnis						1.841	1.841
Stand 30. September 2009	40.000	45.928	-9.464	-1.267	-460	6.997	81.734

WashTec AG Gesamtergebnis- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.09.2009 T€	01.01. bis 30.09.2008 T€
Ergebnis nach Steuern	1.841	11.003
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	484	-874
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	353	-249
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-356	198
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-131	487
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	1	90
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	351	-348
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	2.192	10.655

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird in Euro dargestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und aller damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung sowie der Segmentberichterstattung gem. IFRS 8.

Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

IFRS 8 – Geschäftssegmente ersetzt IAS 14 und ist für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Nach IFRS 8 basiert die Identifikation von berichtspflichtigen, operativen Segmenten, auf dem »Management Approach«. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisation- und Managementstruktur, sowie der internen Finanzberichterstattung an die »Chief Operating Decision Maker« (Vorstand). IFRS 8 verlangt von den Unternehmen Berichterstattung über finanzielle und beschreibende Informationen bezüglich Ihrer berichtspflichtigen Segmente. Berichtspflichtige Segmente sind operative Segmente oder Zusammenfassungen von operativen Segmenten, für die getrennte

Finanzinformationen verfügbar sind, die das oberste Führungsgremium des Unternehmens regelmäßig überprüft, um den Geschäftserfolg zu beurteilen und zu entscheiden, wie Ressourcen zu verteilen sind.

Die Segmentierung nach dem Management Approach erfolgt bei der WashTec Gruppe nach Vertriebsgebieten. Hierbei wird der Vertrieb nach Area »DACH« (Deutschland, Österreich, Schweiz), Area »CEE« (Osteuropa) und Area »RoW« (Rest of World) unterschieden sowie die unterstützenden Einheiten unter dem Segment Sonstige operative Einheiten (»Sonstige«) zusammengefasst. Hier werden die rechtlich eigenständigen Gesellschaften Wesurent Carwash Marketing GmbH, WashTec Financial Services GmbH und AUWA Chemie GmbH subsumiert, welche die Areas in der Bearbeitung der Märkte hinsichtlich WashTec Produkten und Dienstleistungen unterstützen.

Die Steuerung der einzelnen Segmente erfolgt auf Basis des erzielten Betriebsergebnisses. Die Segmentergebnisse ergeben sich aus den direkt zuordenbaren Erträgen und Aufwendungen sowie aus Umlagen bereichsübergreifender Funktionen. Die Summe der berichtspflichtigen Segmente entspricht nach Konsolidierungen dem Konzernergebnis.

Darüber hinaus sind für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen folgende Standards oder Interpretationen anzuwenden. Die Änderung dieser Standards hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe:

- IAS 1 Änderungen des IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (überarbeitet September 2007)
- IAS 23 Änderungen des IAS 23 – Fremdkapitalkosten (überarbeitet September 2008)

- IFRS 2 Änderungen des IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütung: Ausübungsbedingungen und Annullierungen (überarbeitet Januar 2008)
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRS Improvements to IFRS

Konsolidierungskreis

Die neu gegründeten Tochtergesellschaften WashTec Car Cleaning Equipment (Shanghai) Co. Ltd., China und WashTec Cleaning Technology s.r.o., Tschechische Republik werden seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2009 Mio. € 40 und ist in 13.976.970 Stück eingeteilt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet:

	30.09.2009	30.09.2008
Netto-Ergebnis	1,8 Mio. €	11,0 Mio. €
Zahl der Aktien	13.976.970	14.998.926
Ergebnis je Aktie	0,13 €	0,73 €

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

Eigenkapitalforum	9. November, 12.45 Uhr, Raum London
Geschäftsbericht 2009	März 2010
Hauptversammlung 2010	Mai 2010

